

Fallbeispiele: Wie hätte ich es gemacht?

An dem Spruch „Aus der Praxis, für die Praxis“ kommt man beim Schwerpunktthema rettungsdienstliche Fallbeispiele kaum vorbei. Denn es stimmt ja: Notfallmedizinische Kasuistiken bieten wie kaum eine andere Rubrik die Möglichkeit, das dargestellte Vorgehen mit den eigenen Herangehensweisen abzugleichen. Hätte ich mich für einen anderen (besseren!) Versorgungsweg entschieden? Stehen mir die erwähnten Materialien ebenfalls zur Verfügung? Falls nicht, welche hätte ich gewählt? Mit wem hätte ich den Einsatz wohl bearbeitet? Und wie? Unsere Fallbeispiele bieten vielfältige Anschlussmöglichkeiten, um das eigene Know-how auf den Prüfstand zu stellen, zu reflektieren und vielleicht auch zu korrigieren. Denn die Situationen, in die man im Rettungsdienst geraten kann, können genauso vielfältig sein wie die „richtigen“ Vorgehensweisen.



Das Access-Kurskonzept: Fahrzeugöffnung mit Bordwerkzeugen



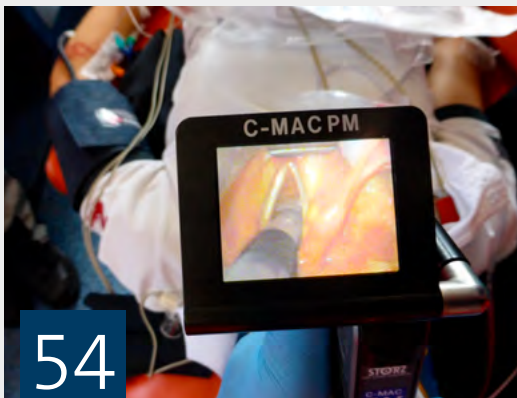
22

Fahrzeugtechnologien: Neues Gefahrenpotenzial



26

Atemwegsmanagement: Die endotracheale Intubation



54

Rettung unter Tage: Das Ende der Verbandstuben



86

INHALT

RETTUNGSDIENST

- 12** Warum nur so und nicht auch anders?
Lehraussagen in der
rettungsdienstlichen Ausbildung
S. Sachs
- 16** Katastrophe auf Knopfdruck:
Digitalisierung der dynamischen
Patientensimulation und der
Führungssimulation
C. Schäffer · P. Rocker
- 22** Brecheisen, Blechaufreißer und
Bordwerkzeuge:
Patientenzugang beim Verkehrsunfall
N. Übelhör · J. Pranghofer
- 26** Neue Fahrzeugtechnologien:
Herausforderungen für den
Rettungsdienst
H. Ruhe · H. Schumann
- 32** „Mein Platz im Auto ist hinten“:
Lagerung und Sicherung von Kindern
während des Transportes
M. Karl

ZERTIFIZIERTE FORTBILDUNG

- 35** Grundlagen der
EKG-Diagnostik (Teil 1):
Bradykarde und tachykarde Herz-
rhythmusstörungen in der Präklinik
F. Huber · N. Knappen · S. Grautoff

FORTBILDUNG

- 44** Verschiedene Paar Schuhe:
Schriftliche Weisungen, Sicherheits-
datenblätter und andere Informations-
quellen
T. Joormann
- 48** ToxBöx –
Antidote im Rettungsdienst (Teil 5):
Wozu braucht man eigentlich
4-DMAP?
I. Greb

- 54** Atemwegsmanagement in der
Präklinik (Teil 1):
Grundlagen zur endotrachealen
Intubation
T. Schröder · T. Sellmann
- 60** Beurteilung des Rechtsschenkelblocks:
Wo ist der J-Punkt?
F. Steinnagel
- 66** Basics im Rettungsdienst (Teil 17):
CIRS-Meldungen
T. Joormann

NOTFALLPRAXIS

- 68** MKG-Operation unter freiem Himmel:
Notfallsepsis außerhalb jeder
Komfortzone
B. Michelmann · B. Mandla
- 74** Einsatzmeldung
„Bewusstlose Person“:
Zustand nach Rückenschmerz
R. Schnelle
- 78** Suizidales Erhängen:
Spontan atmend nach Strangulation
P. G. Knacke
- 80** Herbstzeit, Erntezeit, Unfallzeit:
Letaler Frontalunfall eines Kradfahrers
J. Schmitz · T. Joormann
- 84** Neurologischer Notfall:
Krampfanfall im Beisein des
Rettungsteams
P. G. Knacke

REPORTAGE

- 86** Verbandstuben im Steinkohlebergbau:
Das Ende eines besonderen
betrieblichen Rettungswesens
M. Koyro

-
- 94** RD-Markt
- 97** Kleinanzeigen, Impressum
- 98** Termine

Titelbild:
P.G. Knacke